



EFRE-Förderung von Maßnahmen zum Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) im Land Brandenburg

Das Thema

Raumbezogene Daten sind schon heute aus vielen Bereichen des öffentlichen Lebens nicht mehr weg zu denken. Sie bieten der Verwaltung, aber auch Bürgern, Unternehmen und potentiellen Investoren wertvolle Informationen z.B. über Grundstücke, zur zulässigen Flächennutzung und über die allgemeine kommunale Infrastruktur.

Bislang werden die vorhandenen **Geodaten nicht effektiv genutzt**. Grund dafür ist einerseits die häufig unstrukturierte Vielfalt der Daten und die Problematik unterschiedlicher Formate von der herkömmlichen Papierkarte bis zu digitalen Vektordaten.

Mit dem Aufbau einer **Geodateninfrastruktur (GDI)** wird eine bessere Verfügbarkeit und Verknüpfung von Geodaten der Fachverwaltungen, der Wirtschaft und der Wissenschaft angestrebt.

Der verbesserte und schnelle Zugang und die erzielte Transparenz der Geodaten vereinfacht Abläufe in der Verwaltung, führt damit zu erheblichen Kostensenkungen und stärkt die Wirtschaftsförderung zum Beispiel bei der Ansiedlung neuer Unternehmen.

Das Förderprogramm

Die Verwaltung in Brandenburg hat zukünftig, entsprechend einem bereits vorliegenden Gesetzesentwurf (Geoinformations- und Vermessungsgesetz), sämtliche Geodaten **interoperabel**, d.h. im standardisierten Format zur Verfügung zu stellen. Ziel ist der Aufbau eines internetbasierten, standardisierten Geodatennetzwerkes. Um den Aufbau dieses Netzwerkes zu stärken, wird die Geodateninfrastruktur Brandenburg mit **EU-Mitteln gefördert**.

Mit dem **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** wird der Aufbau der einheitlichen Geodateninfrastruktur in Brandenburg unterstützt. Die Kommunen erhalten über verschiedene Fördermöglichkeiten finanzielle Mittel zur Aufbereitung, Nutzung und Weitergabe von Geo- und Metadaten.

Die Förderrichtlinie ist am 18.06.2008 in Kraft getreten und **gilt bis zum 31.12.2011**. Die Antragstellung kann unmittelbar erfolgen. Nach Antragstellung und positivem Bescheid können die Tätigkeiten innerhalb von ca. 3 Monaten durchgeführt werden.

Die geförderten Maßnahmen

Mit EFRE wird der Aufbau der Geodateninfrastruktur **im Land Brandenburg mit Zuschüssen bis zu 80%** unterstützt. Gefördert werden im Rahmen des operationellen Programms des EFRE in erster Linie folgende Maßnahmen bzw. Vergabeleistungen der Kommunen in Brandenburg:

- Konzeption und Aufbau von Geoportalen, in denen der Nutzer die vorhandenen Daten recherchieren und beziehen kann
- Aufbereitung digital vorliegender Geodaten zur Nutzung in den Portalen (z.B. der Flächennutzungsplan im pdf-Format)
- Digitalisierung der lediglich analog vorliegenden Informationen (z.B. der Bebauungsplan auf Papier)

Fragen? Tel.: 0331-74 00 00 38!

Wir unterstützen und beraten Sie gern bei den Antragsformalitäten.

Ihr fachkompetenter Partner

Geoinformation und Vermessung Derksen König GbR

Das Unternehmen Geoinformation und Vermessung Derksen König GbR hat seit Jahren **umfangreiche Erfahrungen bei dem Aufbau von Geoportalen** und der Aufbereitung von Geodaten gesammelt.

Ausgehend von umfassenden Tätigkeiten im Rahmen des Projektes FALKE zum Aufbau der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) im Land Brandenburg wurde durch Vereinbarungen mit der Landesverwaltung Brandenburg das Geodatenportal www.geodaten-shop.de entwickelt.

Über das Portal besteht bereits die Möglichkeit, Geodaten auf einfache, schnelle und effiziente Art zu nutzen, mit weiteren Informationen zu verbinden und weiterzugeben. Aufbauend auf die Erfahrungen können wir **weitere Anwendungen für Unternehmen oder Verwaltungen entwickeln**. Dazu werden vorliegende Karten oder Daten erfasst, digitalisiert und im entsprechenden Format aufbereitet.

Aktuelle Information

Im Rahmen des Förderprogramms wird derzeit von uns der Aufbau eines **zentralen Geoportals** vorbereitet, welches entsprechend den Vorgaben des Förderprogramms nach Fertigstellung den Kommunen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird und für Sie eine deutliche Reduzierung des Aufwandes bedeutet. Lediglich die Anpassung des fertiggestellten Portals an die individuellen Erfordernisse der Kommune sowie die Aufbereitung der Daten ist dann noch erforderlich. Dies kann im Rahmen eines Förderantrags der Kommune selbst erfolgen.

Szenario 1

- Digitalisierung, Aufbereitung der Geodaten
- Bereitstellung der Geodaten erfolgt über vorhandene Geoportale oder Dienste z.B. Geodaten-Shop [kein Fördergegenstand]

Szenario 2

- Digitalisierung, Aufbereitung der Geodaten
- Aufbau eines kommunalen Webdienstes
- Bereitstellung der Geodaten über einen kommunalen Webdienst

Szenario 3

- Digitalisierung, Aufbereitung der Geodaten
- Aufbau eines kommunalen Webdienstes
- Bereitstellung der Geodaten über einen kommunalen Webdienst
- Anpassung des vorhandenen Geoportals an die kommunalen Bedürfnisse
- Bereitstellung der Geodaten über das Geoportal

Szenario 4

- Digitalisierung, Aufbereitung der Geodaten
- Aufbau eines kommunalen Webdienstes
- Bereitstellung der Geodaten über einen kommunalen Webdienst
- Vollständiger Aufbau eines kommunalen Geoportals
- Bereitstellung der Geodaten über das Geoportal

Ihre Ansprechpartner

Geoinformation und Vermessung Derksen König GbR
Benzstraße 7B, 14482 Potsdam

Dipl.-Ing. Gerhard Derksen
Dipl.-Ing. Christoph König

Tel.: 0331 / 74 00 00 38

Fax: 0331 / 71 95 26

E-Mail: geoinformation@derksen-koenig.de

Rufen Sie uns an!

Gern erläutern wir Ihnen die Fördermöglichkeiten im persönlichen Gespräch.

